

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 11

Artikel: For mit der Valutanot!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Tänzerinnen

Olga Desmond kam nach Zürich,
Sagte sich: die Trommel rühr' ich!
Bin ich auch passé schon schier,
Wirk' ich doch als Novum hier!
Und die Blätter rühmten heftig,
Lobten Olga Desmond kräftig.
Denn sie mußten leider nicht,
Daß schon ausgebrannt das Licht,
Das vor mehr als zwanzig Jahren
Zu verkörpern schien ein Märchen.
Um so herber war dann freilich
Die Enttäuschung; es war gräulich!
Und es dächte die Schreiberseelen,
Vor sich wäre zu empfehlen,
Oh man preiß die Kat' im Sack,
Sonst blamiert sich der Geschmack!
Dann kam Lucy Kieselhausen,
Machte wieder Pläns' noch Plänsen:
Ist auch Zürich nicht Berlin —

Man wird wissen, wer ich bin!
Über die Geldmögler — hi! —
Sragten sich: wer ist Lucy?
Hatten keinen blauen Dunst —
Von der Kieselhaufner Kunst.
In dem Mäusentempel drum
Zählte man das Publikum,
Denn die Presse war verstummt:
Kein Reklamchen hatt' gesummt,
Weil sich dachte Schmock rote Christ:
Vor sich doch das Beste ist!
Wiederum war man blamoren,
Denn hier sah man neugeboren
Eine Tanzkunst anmutsvoll,
Liebreiz, Grazie jeder Zoll.
Sreudoll wurde „bis!“ gebrüllt,
Dreimal ward der Wunsch erfüllt.
So sah Lucys Rache aus
In dem leeren Mäusenhaus!
Lucy dacht' beim Weitergehn:
Limmat ja — doch nicht Athen!

Fort mit der Valutanot!

Zum Ausgleich der Valuta sollte von
Staats wegen allen Schweizer-Bürgern
und -Bürgerinnen ein Geschenk von
Fr. 1000.— (oder mehr) in Banknoten
verabreicht werden. — Vermehrt würde
dadurch zwar die Banknotennot — ver-
mindert aber die Valutanot! — m.

Reaktionär!

Richter (zur Angeklagten): Sie haben
Ihren Mann mit dem Schrubber miß-
handelt und dadurch öffentliches Ver-
gnügen erregt. Was haben Sie dazu
zu sagen?

Angeklagte: Herr Richter, die Memme
war gegen das Frauenstimmrecht! Denis

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10¹/₂ Uhr
übrige Tage von 6¹/₂—10¹/₂ Uhr.

7 Akte Erstaufführung 7 Akte
des grandiosen Abenteuer-Romans

Kip, Kim, Kop

Die

Bezwinger des Todes

Spannend von Anfang bis Ende. — In den
Hauptrollen: Die grosse Künstlerin: Eva To-
rington, sowie der italien. Herkules Buffalo,
der berühmte 2te Macistes.

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

Der Hahn im Hühnerhof

Erstklassiges Lustspiel
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: Premiere! „Das Veilchen-Mädel“,
Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Josef Hel-
mensberger.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. März 1920, täglich abends 8 Uhr
„Eine Hochzeitsreise“, hochkomischer Schwanke, und
das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Olli Suolahti, der finnische Kan-
tele-Virtuose, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. März, abends 8 Uhr
„Die weisse Dame“, Posse mit Gesang, und das übrige
sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952

Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse

la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier

Kleines Vereinslokal

Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig.

Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben
prompt. — Telefon 653.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Stadtbekannt

ist
Kindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.

Gebrauchte 9174

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung

Reparaturen aller Systeme.

1. Spezialgeschäft

gebr. Schreibmaschinen

G. Freudenberg, Zürich 8,

Seefeldstrasse 21,

Telephon Hottingen 3785.

Fidele Herren

erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—

12 hochf. Aktphotos. Postfach

7604, Basel 7. Postlagernd nur

gegen Voreinsendung. 1996

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegtlin

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich Frau Hug

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. Spezialitäten: Döle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Restaurant Häfelei Zürich 1

ff. Hurlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1953 Frau Hogg.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zeit!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hot. 2885

5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.

Inhaber: HANS SCHMIDT 1972

Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Grosser schattiger Restaurations-Garten.

Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

NEU! Die nackte Kunst!

Orientalische Aktstudien:

24 verschiedene Original-Auf-

nahmen ägyptischer und ita-

lienischer Frauenschönheiten.

24 Stück Fr. 3.50; 100 Fr. 11.—

108 Orig.-Akt-Aufnahmen:

in 9 Serien à 12 Stück; pro

Serie Fr. 2.—; 5 Serien gleich

60 Stück Fr. 9.—; sämtl. neun

Serien zusammen, 108 ver-

schiedene Aufnahmen, Fr. 12.—

60 verschied. Kunstblätter

Grösse 18:24 cm, vorzügliche

Aktstudien, in bester, braun

getönter Ausführung, 30 Stück

Fr. 30.—; 60 Stück Fr. 50.—

Lieferung gegen Nachnahme

oder Voreinsendung in Francs.

Müller & Winter, Kunst-

verlag, Abteilung A. 31,

Leipzig, Kronprinzstr. 43.

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-

gendgewohnheiten, Aus-

scheidungen u. dgl. an dem

Schwinden ihrer besten

Kraft zu leiden haben, wol-

len keinesfalls verzweifeln,

die leichtvolle u. aufklärende

Schrift eines Nervenarztes

über Ursachen, Folgen und

Aussichten auf Heilung der

Nervenschwäche zu lesen.

Illustriert, neu bearbeitet.

Zu beziehen für Fr. 1.50

in Briefmarken von Dr.

Rumlers Heilanstalt

Genf 477.

Gegen frühzeitiges

der Haare, finden Sie

nichts besseres als

Roseffers

Haar-Regenerator

Wirkt auf die Haarwur-

zeln (kein äußeres Färben).

Erfolg schon nach 3 bis 4-

maligem Einreiben sichtbar.

Preis per große Flasche

Fr. 6.—, kl. Fl. Fr. 4.—

Verband diskret per Nach-

nahme durch Frau Brun-

ner, Kronbach-Berisau.

„Lebensbund“

Unsere weitverbreitete von

allen Seiten als überaus

zeitgemäss hochanerk. Or-

ganisation bietet mit ganz

beispiellosem Erfolg Gele-

genheit, in taktvollster Form

und auf verschwiegenste

Weise unt. Gleichgesinnten

passenden Lebensgefährten

zw. Eine kennen zu lernen.

Keine gewerbem. Vermitt-

lung! Tausende von Erfol-

gen u. glänzendster An-

erkenntnisse aus allen Krei-

sen. Man fordere vertrauens-

voll gegen Einsendg. von

60 Cts. unsere Bundes-

schriften. Zusendung er-

folgt unauffällig in ver-

schlossenen Brief ohne Auf-

druck. Adr. f. d. Schweiz:

Verl. G. Bereiter, Zürich 1,

527, Rennweg 31.